

Wittichenauer Wochenblatt

für Stadt und Land



09. Januar 2026/ Nr. 01 mit Amtsblattbeilage der Stadt Wittichenau

Am vergangenen Samstag machten sich wieder zahlreiche Sternsinger und ihre Helfer auf den Weg durch die Straßen unserer Gemeinde, um an jeder Tür den Segen zu überbringen und um eine Spende für Kinder in Not zu erbitten. Die diesjährige Aktion steht unter dem Motto: „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Im Mittelpunkt steht das südasiatische Land Bangladesch, wo laut dem Kindermissionswerk rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche von Kinderarbeit betroffen sind. Den Sternsängern war kein Weg zu weit, und auch der winterlichen Kälte trotzten sie mit viel Einsatz. Viele Gruppen waren bis zum Nachmittag unterwegs und kehrten mit glücklichen Gesichtern zurück – in dem Bewusstsein, etwas Gutes für andere Kinder getan zu haben. Daher wieder einmal einen großen Dank an alle Sternsinger, ihren Helfern, denjenigen, die mittags für eine warme Mahlzeit sorgten, sowie allen Spendern.

STERNSINGEN GEGEN KINDERARBEIT



Foto: K. Sauer



Foto: E. Maiwald

siatisches Land Bangladesch, wo laut dem Kindermissionswerk rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche von Kinderarbeit betroffen sind. Den Sternsängern war kein Weg zu weit, und auch der winterlichen Kälte trotzten sie mit viel Einsatz. Viele Gruppen waren bis zum Nachmittag unterwegs und kehrten mit glücklichen Gesichtern zurück – in dem Bewusstsein, etwas Gutes für andere Kinder getan zu haben.

Daher wieder einmal einen großen Dank an alle Sternsinger, ihren Helfern, denjenigen, die mittags für eine warme Mahlzeit sorgten, sowie allen Spendern.

Mit Engagement und Nächstenliebe können wir alle die Welt ein Stück heller machen.

A. Heil

Ein turbulenter Jahreswechsel

Wir sind ins neue Jahr gestartet – hoffentlich für die meisten unserer Leserinnen und Leser mehr gut als schlecht. Ich selbst musste die Weihnachtsfeiertage und Silvester etwas ruhiger angehen: Erst legte mich ein umgeknickter Fuß lahm, dann erwischte mich auch noch eine Grippe. Also hieß es häufiger als gewünscht: Füße hochlegen und alles ein wenig langsamer machen.

Weiter auf Seite 3



Foto: R. Schleicher

Krippenspiel des Kinderhauses St. Marien

Mehr auf Seite 6



Foto: Kinderhaus St. Marien

Ihre Oberlausitzer Heimatzeitung - 96. Jahrgang -
Seit 1878 Preis: 2,10 Euro F 21 205